

Ortsbeirat Rothenditmold



Niederschrift

über die 51. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Rothenditmold

Donnerstag, 11. Dezember 2025, 19 Uhr,
Valentin-Traudt-Schule, Wolfhager Straße 176, Kassel.

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Schuljahr 2025/26 an der Valentin-Traudt-Schule
2. Eltern-Bring- und -Holverkehr an der Schule und schuleigene Parkplätze
3. Starkregenereignisse und Maßnahmen Döllbachau
4. Dispositionsmittel
5. Ausstehende Beschlüsse
6. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Schuljahr 2025/26 an der Valentin-Traudt-Schule

Herr Kröck, Schulleiter der Valentin-Traudt-Schule, berichtet über eine insgesamt positive Entwicklung und stabile Schülerzahlen, auch wenn sich an der Raumknappheit auf Dauer nichts ändern wird. Auch personell ist die Schule sehr gut aufgestellt. Zwischen 7.30 Uhr und 16 Uhr gilt ein elternfreies Schulgelände. Zum Thema gymnasialer Bildungsgang gibt es Vorüberlegungen aber noch keine Entscheidung; zunächst soll in der Elternschaft abgefragt werden, wie groß das Interesse ist, das Kind in der Schule zu belassen, falls ein gymnasialer Zweig eingerichtet werden sollte. Viel Wert wird weiterhin auf Berufsorientierung gelegt. Erstmals wurde ein Adventsbasar unter Beteiligung der gesamten Schule mit mehreren tausend Menschen durchgeführt. Dieser war so erfolgreich, dass er in dieser Form bestehen bleibt.

2. Eltern-Bring- und Holdienst an der Schule und schuleigene Parkplätze

Bezüglich dieses Themas gibt es laut Auskunft des Schulleiters keine nennenswerten Probleme. Handlungsbedarf wird derzeit nicht gesehen. Nach Inkrafttreten der neuen Stellplatzsatzung könnte sich dies ändern. Die Entwicklung wird dann beobachtet.

3. Starkregenereignisse und Maßnahmen Döllbachaue

Der Ortsvorsteher nimmt zunächst Bezug auf eine in der HNA veröffentlichte Bilanz des Unwetters vom 22. Juni 2023 mit Schäden in Millionenhöhe. Monatelang habe die GWG die verglasten Treppenhäuser der Häsler-Siedlung auf dem Rothenberg sanieren müssen. Die Kirchenfenster auf der Ostseite der katholischen Kirche St. Joseph sind nach wie vor noch nicht repariert und durch Holztafeln gesichert. Private Haushalte und Grundstücke hatten und haben immer noch mit den Folgen zu kämpfen. Zudem kritisiert er die Entscheidung für den Bau eines Hospizes in der Geilebachaue in Harleshausen, weil Starkregenereignisse am Geilebach auch Auswirkungen für Rothenditmold haben. Bach- und Flussläufe müssen ganzheitlich betrachtet werden. Jede Maßnahme zur Erhaltung und Erweiterung von Versickerungsflächen, Rückhaltemaßnahmen und Hochwasserschutz hat Auswirkungen auf die weitere Wasserführung. Die Geile in Harleshausen ist der Ursprung des Döllbachs und seiner Fortsetzung im Mombach, bis das Wasser über die Ahna in die Fulda gelangt

Den Sachstand zum Döllbach nach dem Starkregen vom 4. August 2024 ist unbefriedigend. Mercedes hat zwar Sanierungsmaßnahmen an der Parkplatzentwässerung durchgeführt, aber keine grundlegenden Änderungen vorgenommen. In einem Schreiben von KASSELWASSER vom 3.12.25 wird mitgeteilt, dass die grundsätzliche Einleitungsmenge sich durch diese Maßnahme nicht verändert hat. Nach Auskunft des Regierungspräsidium Kassel gibt es aktuell Gespräche und Abstimmungen bzgl. einer möglichen Rückhaltung im Bereich des Parkplatzes. Nähere Informationen liegen allerdings nicht vor.

Die weitere Planung der Renaturierungsmaßnahme seitens KASSELWASSER hat vorab eine hydraulische Berechnung der Leistungsfähigkeit des Döllbaches und des Mombaches erforderlich gemacht. Diese hat ergeben, dass eine Hochwasserrückhaltung für das Gewässersystem sinnvoll wäre. Daher hat KASSELWASSER eine Standortsuche für ein Hochwasserrückhaltebecken beauftragt. Man hofft hiermit die Belastung des Döllbaches bei Starkregen erheblich reduzieren zu können. Die Ergebnisse der Standortsuche werden bis Ende 2025/Anfang 2026 erwartet, erst im Anschluss kann KASSELWASSER die eigenen Planungen zur Renaturierung des Döllbaches konkretisieren. Sobald belastbare Ergebnisse vorliegen, wird der Ortsbeirat informiert. Nach dem Verlesen des Schreibens erhalten vom Starkregenereignis betroffene Anwohner des Döllbachs Gelegenheit zur Stellungnahme.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold begrüßt alle Entscheidungen, die zur Entsiegelung statt Flächenversiegelung, zu weiteren Renaturierungsmaßnahmen, Rückhaltemaßnahmen und Hochwasserschutz entlang des Döllbachs und seines Oberlaufs führen. Er wendet sich gegen jede künftige Flächenversiegelung durch Baumaßnahmen in Bachnähe.

Der Ortsbeirat bittet KASSELWASSER, einen Runden Tisch unter Beteiligung des Regierungspräsidiums, Mercedes, des Ortsbeirats und betroffener Anwohner zu organisieren, um kurz- und langfristige Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

4. Dispositionsmittel

Der Ortsvorsteher berichtet, dass nach einem Ortstermin mit dem Straßenmeister des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes die Bordsteinkante im Bereich der Germania-Apotheke auf 10 Zentimeter angehoben werden kann. Die Arbeiten sollen nach den Wintermonaten erfolgen. Für die Absenkung der Bordsteinkante in der Naumburger Straße im Bereich des Durchgangs zur Straße Am Heilhaus bedarf es noch eines neuen Ortstermins.

Korrigiert wird die Höhe der in 2025 noch zur Verfügung stehenden Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen. In den letzten beiden Niederschriften wurden 3.399,61 Euro genannt, tatsächlich sind es 1.899,61 Euro.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold vergibt seine restlichen Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen in Höhe von 1.899,61 Euro für die Sanierung der wassergebundenen Wegedecke in der Döllbachaue.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

5. Ausstehende Beschlüsse

Angesichts der bevorstehenden Kommunalwahl sollen hier wichtige Beschlüsse dargestellt werden, die entweder noch vor der Umsetzung stehen, oder auf die es noch keine Antwort durch die Stadtverwaltung gab.

- a) Beschlossen, genehmigt aber noch nicht oder nur teilweise umgesetzt:
 - Fahrradständer an verschiedenen Orten im Stadtteil (verschiedene noch im Abstimmungsprozess)
 - barrierearmer Zugang zur Döllbachaue Höhe Brandaustraße,
 - Fortsetzung Obstbäume / Apfelbaum-Allee in der Döllbachaue,
 - Einrichtung Fahrradstraße Schillerstraße – Neue Verkehrsführung,

- Beginn Lastenradnutzung für den Stadtteil,
- Umbau verschiedener Bus-Haltestellen im Stadtteil, Umsetzung teilweise erst 2028,
- kinderärztliche Versorgung und Runder Tisch.

b) Beschlossen bzw. vorgeschlagen und noch ohne Antwort:

- Straßenbenennung Margot-Friedländer-Allee (46. OBR vom 12.06.2025),
- Erneut Tempo 30 in der Gelnhäuser Straße nach Novellierung des Straßenverkehrsgesetzes und für Wolfhager Straße im Bereich der Mombachbrücke (48. OBR vom 11.09.2025),
- Gedenktafel der Zwangsarbeiter in der Siemensstraße (48. OBR vom 11.09.2025),
- Kostengünstigere Nutzung des Bürgerraums im Haus der Zukunft (49. OBR vom 09.10.2025),
- Tempo 30 in der Philippistraße und längere Grünphase der Fußgängerampel (49. OBR vom 09.10.2025),
- Veröffentlichung des Verkehrs- und Lärmgutachtens für das Henschel-Areal (46. OBR vom 12.06.2025),
- Änderung der Reinigungsklassen für Naumburger, Weidstücker und Siemensstraße (46. OBR vom 12.06.2025).

c) Beschlossen und abgelehnt:

- Vier temporäre Klassenräume für die Valentin-Traudt-Schule,
- Verbesserung Sichtachse Zierenberger Straße,
- mehr Personal für Windpark Jahn.

Zu den Vorhaben des Ortsbeirats, die in der nächsten Wahlperiode weiterverfolgt werden, gehören die AG Hausbesuche durch Ortsbeirat wegen der Vermüllung der Vellmarer Straße (49. OBR), die Schaffung einer Nahwegeverbindung Zierenberger zur Naumburger Straße (45. OBR) sowie der Bebauungsplan Henschel-Areal (43. OBR), Ortstermin und Prüfung der Gefahrenstelle und Unfallschwerpunkts Wolfhager Straße/Mombachstraße (49. OBR vom 09.10.2025)

Der stellvertretende Ortsvorsteher weist zudem auf eine Entscheidung des Ortsbeirats Wehlheiden hin, der in seiner jüngsten Sitzung gefordert hat, dass das politische Informationssystem der Stadt Kassel künftig für alle Beschlüsse der Ortsbeiräte klar und nachvollziehbar darstellen soll, wie diese weiterbearbeitet werden. Diese Informationen sollen sowohl für die Ortsbeiratsmitglieder als auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger einsehbar sein. Dafür soll das politische Informationssystem so erweitert werden, dass bei jedem Ortsbeiratsbeschluss sichtbar ist, welche Dienststellen, Ämter oder Gremien sich damit beschäftigt haben und wie der aktuelle Stand der Beratung ist.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold schließt sich den Forderungen des Ortsbeirats Wehlheiden an. Zudem erwartet er vom Magistrat der Stadt Kassel, dass die noch offenen Beschlüsse und Vorschläge dieser Wahlperiode (Siehe TO 5b) bis zur letzten Sitzung des Ortsbeirats am 15. Januar 2026 beantwortet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

6. Mitteilungen

- Die Leiterin des Gesundheitsamts Region Kassel hat zu einem Runden Tisch „kinderärztliche Versorgung Rothenditmold“ am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 14 Uhr in die Wilhelmshöher Allee 19-21, 2. Stock, Zimmer 2.30 eingeladen. Man möchte damit versuchen, gemeinsam eine Lösung für die Situation zu finden. Eingeladen sind Vertreter des Ortsbeirates Rothenditmold, des Kinderschutzbundes, der Kassenärztlichen Vereinigung, des medizinischen Versorgungszentrum am Heilhaus sowie vom Berufsverband der Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte/Landesverband Hessen.
- Am Freitag, 23. Januar 2026, findet beim Haus der Zukunft von 14 bis 16 Uhr die Einweihungsfeier für den 3. Bauabschnitt mit einer Schlüsselübergabe durch Oberbürgermeister Schoeller statt. Der Ortsbeirat ist herzlich eingeladen.
- Frau Bendrien erklärt, im März 2026 nicht mehr für den Ortsbeirat zu kandidieren. Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander. Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Frau Bendrien für ihr Engagement.

Die nächste OBR-Sitzung findet statt am Donnerstag, 15. Januar 2026, um 19 Uhr, voraussichtlich in der Aula des Hessenkollegs.

Ende der Sitzung: 20.48 Uhr

Hans Roth
(Ortsvorsteher)

Michael Schwab
(Schriftführer)

Anwesenheitsliste

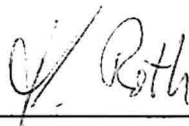
zur 51. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold
am Donnerstag, 11. Dezember 2025
in der Mensa der Valentin-Traudt-Schule, Kassel

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 20.48 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder

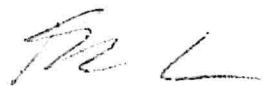
Hans Roth, Wahlbündnis AUF-Kassel
Ortsvorsteher



Renate Bendrien, B90/Grüne
1. stellvertretende Ortsvorsteherin



Frank Wößner, Kasseler Linke
2. stellvertretender Ortsvorsteher



Daniela Christ, B90/Grüne
Mitglied



Christine Hottenroth, Wahlbündnis AUF-Kassel
Mitglied



Ulrike Löscking, SPD
Mitglied



Karl Röhr, Wahlbündnis AUF-Kassel
Mitglied



Roland Weber, CDU
Mitglied

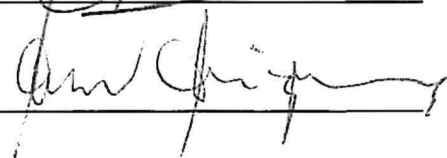


Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Ibrahim Ishaq Hussein,
Vertreter des Ausländerbeirates



Werner Wiegand,
Vertreter des Seniorenbeirates



MdB Violetta Bock, DIE LINKE
Stadtverordnete im Stadtteil

Holger Augustin, CDU
Stadtteilbeauftragter

